

MR steigt in die Verbundberatung ein

Erfolgreicher Test: Kombiberatungspaket zeigte schnelle Kosteneinsparung

Die bayerischen Landwirte können ab sofort bei den Maschinenringen eine staatlich anerkannte und geförderte Betriebsberatung in Anspruch nehmen. Der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und der Vorsitzende im Kuratorium Bayerischer Maschinenringe, Leonhard Ost, haben in München den Vertrag zum Einstieg der bäuerlichen Selbsthilfeeinrichtung in die staatlich anerkannte Verbundberatung unterzeichnet.

„Wir freuen uns, dass unsere Berater in das hochklassig aufgestellte Verbund-Team aufgenommen wurden“ sagte Leonhard Ost, „die Unterstützung der bayerischen Landwirte bei nahezu allen betrieblichen Fragen ist damit auf einem hohen Niveau sicher gestellt.“ Die Maschinenring-Trainer werden im Schwerpunkt ihr Fachwissen zur Optimierung von Betriebsorganisation, Arbeitswirtschaft und Mechanisierung einbringen. Darin sind sie bereits umfangreich erprobt: In den vergangenen vier Jahren haben die bayerischen Maschinenringe rund 230 „MR Consult“-Seminare durchgeführt, in denen sich

die Landwirte unter fachkundiger Anleitung mit diesen Themen beschäftigt haben. Ergänzend werden jetzt auch Einzelberatungsmodulare angeboten.

Die weiteren Partner im Verbund sind das Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung e.V. (Beratung zu Pflanzenbau, Hopfenbau, Weinbau, Gartenbau, Ökolandbau), das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredlung e.V. (Milchviehhaltung, Rindermast, Schweinemast, Zuchtsauenhaltung, Stallklimaberatung), sowie die drei großen landwirtschaftlichen Buchstellen (Betriebszweigauswertung).

Beratungskosten werden bezuschusst

Hintergrund für das Verbundberatungsmodell mit verschiedenen Partnern ist die Umsetzung des Bayerischen Agrarwirtschaftsgesetzes (BayAgrarWiG), das vorsieht, dass bei der landwirtschaftlichen Beratung verstärkt auf nicht-staatliche, anerkannte Beratungseinrichtungen zurückgegriffen werden soll. Die Kosten für die

Beratung werden dabei bis zu 50 Prozent vom Staat übernommen.

Das Zusammenspiel aller anerkannten Verbundberatungspartner wurde in diesem Jahr in einem Pilotprojekt „Kombiberatungspaket Milchvieh“ erfolgreich getestet. Die Landwirte haben in diesem Modell die Möglichkeit, zu einem Festpreis bestimmte, aufeinander

abgestimmte Beratungsleistungen von allen Verbundpartnern in Anspruch zu nehmen. Die ersten Ergebnisse aus 25 Testbetrieben sind eindeutig:

Bereits nach einem Jahr intensiver Beratungsarbeit konnten die beteiligten Landwirte im Durchschnitt durch erste Optimierungsschritte ihre Produktionskosten erheblich senken. „Es gibt noch viel Spielraum, um den Landwirten zu mehr Betriebsgewinn zu verhelfen“ sagte Leonhard Ost, „das neue Beratungsmodell wird sicher einen guten Teil dazu beitragen.“ □



Der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner (l.) und der Vorsitzende im Kuratorium Bayerischer Maschinenringe, Leonhard Ost, haben in München den Vertrag zum Einstieg der bäuerlichen Selbsthilfeeinrichtung in die staatlich anerkannte Verbundberatung unterzeichnet.

Landshuter Landtechniktag 2010

Mineralische und organische Düngung – aktuelle Technik und Innovationen

Am 29. Januar findet wieder der traditionelle Landtechniktag an der Landmaschinenschule Landshut-Schönbrunn statt, diesmal zum Thema „Mineralische und organische Düngung – Aktuelle Technik und Innovationen“.

Im Vortragsteil steht die exakte Ausbringung von mineralischen und organischen Düngern im Fokus der Referate von Dr. Markus

Demmel und Dr. Stefan Nesper vom LfL-Institut für Landtechnik. Einen Ausblick auf zukunftsorientierte Entwicklungen bei der Düngerausbringung liefert Prof. Dr. Ludwig Popp von der Hochschule Neubrandenburg.

Nach Praktikerberichten zum Einsatz von Wiegestreuern für Minerale Düngern und zur Wirtschaftsdüngerausbringung mit Selbstfah-

ren sowie Praxisvorführungen stellen die bedeutendsten Maschinen- und Gerätehersteller für diesen Anwendungsbereich ihre aktuelle Technik vor. In Kleingruppen besteht die Möglichkeit zur intensiven Diskussion mit den Experten der präsentierenden Firmen.

Diese Tagung der Landmaschinenschule im Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn in

Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. (ALB Bayern) richtet sich an Landwirte, die sich informieren wollen oder vor einer entsprechenden Investition stehen, aber auch an Maschinenringe, Maschinengemeinschaften, Lohnunternehmer und Berater.

Die Tagungsgebühr beträgt 25 € inklusive Tagungsunterlagen und Mittagessen (ALB-Mitglieder, Schüler und Studenten mit Nachweis 20 €). Anmeldung bis zum 22. Januar 2010 telefonisch unter 0871 9521-170. □



Im Bereich organische Düngung sind die Firmen Zunhammer, Fliegl, Bomech, Bauer/Eckard, Möscha und Venhuis vertreten.



Zur Mineraldüngung präsentieren Amazone, Rauch, Bogballe, Kverneland sowie Sulky ihre aktuellen Maschinenreihen.